



## Entwurf der Haushaltssatzung      Anlage 1

### des

### Landkreises Waldshut

### für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am ..... die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

Stand 30.11.

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	170.297.016
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-169.788.855
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	508.161
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	508.161
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	100.000
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	100.000
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	608.161

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	169.270.300
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-166.093.165
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.177.135
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	386.680
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-4.070.201
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.683.521

2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-506.386
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	8.929
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-1.875.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-1.866.071
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.372.457

### **§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

### **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000.000 EUR.

### **§ 5 Kreisumlage**

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 34,40 v.H. der Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt.

Waldshut-Tiengen, den  
LANDRATSAMT WALDSHUT

Bollacher  
Landrat